

Remote Viewing und CQM

Bei CQM lernen wir, das Energiefeld des Menschen wahrzunehmen und zu lesen. Durch Remote Viewing haben wir nicht nur auf das Energiefeld des Menschen Zugriff, sondern auch auf das des Universums. Dadurch bekommen wir die Antworten zu allen möglichen Fragen, die wir ohne diese Technik nicht erhalten könnten. Remote Viewing kann man natürlich auch in Kombination mit CQM nutzen. CQM Anwender, die im Remote Viewing geübt sind, haben die Technik in ihre CQM Sitzungen integriert, um an mehr Informationen zu gelangen. Hierbei begibt man sich während der CQM Sitzung in den Alpha Zustand. Man verlagert dann lediglich seine Aufmerksamkeit vom Energiefeld des Menschen auf das gesamte Feld.

Die Fähigkeit, AOLs zu erkennen, bringt große Vorteile für alle CQM Anwender und CQM Coaches. Das ist eng mit dem Konzept Neutralität verbunden. In dem Moment, in dem Sie AOLs erzeugen, sind Sie nämlich nicht mehr neutral!

Warum sollten Sie Remote Viewing lernen?

Sicherlich streben die wenigsten Menschen eine Karriere beim Geheimdienst an. Wir können auch nicht garantieren, dass Sie neue Ölfelder oder Diamantenminen entdecken - obwohl einige Remote Viewer das versuchen. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass Remote Viewing wenig geeignet ist, um die Lottozahlen vorherzusagen oder sich sonst einen unlauteren Vorteil zu verschaffen. Denn dann geraten wir in Stress und es fehlt die notwendige Neutralität.

Es gibt jedoch viel bessere Gründe, Remote Viewing zu lernen: Dinge, die man für kein Geld der Welt kaufen kann! Remote Viewing ist das "drogenfreie" Bewusstseinerweiterungsinstrument schlechthin. CRV gibt Ihnen eine vollkommen neue Einsicht in Ihr Leben. Sie erfahren, wie Ihre Sinnesorgane Sie in der Vergangenheit getäuscht haben, ohne dass Sie davon jemals etwas bemerkten. Sie werden bewusster und reagieren nicht mehr auf das Täuschungsmanöver Ihrer Sinneswahrnehmungen. Breitere Handlungsfreiräume offenbaren sich auf nie da gewesene Weise!

Remote Viewing vermittelt eine andere Weltsicht – eine andere Sicht des Seins

Durch CRV wird sich Ihre Sicht der Welt verändern. Sie erfahren, was alles möglich ist: Nämlich das, was Sie vorher für unmöglich gehalten haben!

Sie fühlen sich mit dem Universum, mit allem, was existiert, verbunden.

Daraus werden Sie ein völlig neues Selbstverständnis entwickeln und spüren, wie wesentlich es ist, was Sie als Einzelter tun oder lassen. Dies allein mag Ihnen neue Einsichten in fundamentale Fragen bezüglich Leben und Tod geben und beeinflusst daher Ihre zukünftigen Entscheidungen.

Das Erlernen von Remote Viewing hat einen positiven Einfluss auf die Art, wie Sie mit Stress umgehen und somit auf Ihre Gesundheit.

Teilnahmevoraussetzungen, Termine und Anmeldung

Coordinate Remote Viewing (CRV):

Voraussetzung: keine

Dauer: 3 Tage

300,- € Anzahlung bei Anmeldung

Extended Remote Viewing (ERV):

Voraussetzung: Coordinate Remote Viewing

Dauer: 4 Tage

300,- € Anzahlung bei Anmeldung

CRV und ERV finden jeweils einmal jährlich statt. Die genauen Termine finden Sie unter www.rv-HyperVoyager.de. Die Anmeldung zum Coordinate Remote Viewing und Extended Remote Viewing kann online auf www.rv-HyperVoyager.de, telefonisch oder schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular erfolgen. Das ausgefüllte Anmeldeformular bitte per Fax an die Nummer 0049 (0) 7143 961859-9 oder per Post an HyperVoyager GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße. 5, D-74357 Bönningheim schicken.

Remote Viewing

Das Erleben Deines unendlichen Bewusstseins

Intuition entwickeln mit Remote Viewing

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gefragt: „Was ist eigentlich Intuition?“ und „Wie kann ich sie trainieren?“ Mit Intuition bezeichnen wir eine ganzheitliche Wahrnehmung, bei der wir den ganzen Körper einbeziehen. Deshalb nennen wir Intuition auch manchmal Bauchgefühl, Gedankenblitz oder einfach Gefühl. Unsere Intuition nutzen wir ständig, ohne dass es uns bewusst ist. Das fällt uns nur dann auf, wenn wir zum Beispiel mit der Chinesischen Quantum Methode oder ähnlichen Mentaltechniken arbeiten. Dabei wird uns häufig unsere intuitive Wahrnehmung direkt bestätigt. In vielen Fällen sind wir sogar auf diese Art der Wahrnehmung angewiesen; nämlich dann, wenn nur wenig oder gar keine Informationen existieren und wir trotzdem gezwungen sind, eine Entscheidung zu treffen.

Remote Viewing ist eine Technik, die sich ausschließlich auf die intuitive Wahrnehmung mit dem Körper stützt. Deshalb ist sie ideal, um unsere Wahrnehmung zu verfeinern und zu trainieren, damit wir sie bei CQM und anderen Mentaltechniken besser nutzen können. Sie können Remote Viewing auch eigenständig einsetzen, um Informationen zu erhalten und Ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Der Ursprung von Remote Viewing

Der moderne Name Coordinate Remote Viewing (CRV) ist von Ingo Swann zusammen mit den Wissenschaftlern Russel Targ und Hal Puthoff in den 70er und 80er Jahren geprägt worden. Sie forschten auf dem Gebiet „Bewusstsein und Paranormale Ereignisse“ am Stanford Research Institute (SRI) in Palo Alto in Kalifornien. Im Auftrag des amerikanischen Militärs! Das Projekt mit dem Codenamen „Stargate“ startete, nachdem man entdeckt hatte, dass die Gegenseite solche Techniken ernsthaft zur Informationsbeschaffung einsetzte.

Das Ziel war, normale Soldaten zu sogenannten „Psychic Spys“, auf Deutsch übersetzt „geistige Spione“, auszubilden. Sie hatten die Fähigkeit, mental, also im Geist, zu jedem Ort der Welt zu reisen, um dort Informationen zu den unterschiedlichsten Fragestellungen zu sammeln. Beim Remote Viewing veränderten sie ihren Bewusstseinszustand und nahmen gleichzeitig mit dem ganzen Körper wahr.

Man trainiert so die ganzheitliche Wahrnehmung mit dem gesamten Nervensystem. Daher ist die richtige Übersetzung des Begriffs Remote Viewing „Fernwahrnehmung“.

Durch Remote Viewing können Sie sich frei in der Zeitdimension bewegen. CRV ist nicht an den Augenblick oder das Jetzt gebunden. Es ist möglich, an jeden beliebigen Ort zu jedem beliebigen Zeitpunkt zu reisen. Wie in einer Zeitmaschine! Das macht Remote Viewing für viele Disziplinen interessant - ob es sich um Geschichtsschreibung, Zukunftsforschung, Produktentwicklung, die Erkundung des Mikrokosmos oder der letzten Winkel des Universums handelt.

Bekannt wurde Remote Viewing erst in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts, als einige Mitglieder von militärischen Geheimprojekten an die Öffentlichkeit traten. Der Erfolg des Projekts wurde zwar von offizieller Seite immer bestritten, aber durch den direkten Kontakt zu Russel Targ und einigen Mitgliedern von „Stargate“ wissen wir, dass das nicht der Wahrheit entspricht.

Erkennen von „Analytischen Overlays“

Eine der großen Herausforderung unserer Wahrnehmung ist, die reine Information von unseren Interpretationen zu unterscheiden. Der menschliche Geist ist darauf trainiert, jegliche Information - sprich Bilder, Geräusche und Gerüche - mit bekannten Dingen abzugleichen und es in „Schubladen“ einzusortieren. Dadurch kann allerdings die Information verfälscht werden oder sogar ganz verloren gehen. Beim Remote Viewing lernen wir, diesen Prozess zu erkennen, zu kontrollieren und sogar zu unterdrücken. Natürlich ist das eine kleine Herausforderung, da es sich um Prozesse handelt, die automatisch und meist unbewusst in unserem Gehirn ablaufen. Beim Remote Viewing wird uns das knallhart vor Augen geführt und wir erfahren allein durch diese Erkenntnis eine Bewusstseinsenerweiterung. Die Interpretationen, die wir bis dahin ganz automatisch vorgenommen haben, bezeichnet man beim Remote Viewing als „Analytische Overlays“ oder kurz AOLs. Wenn Sie Ihre AOLs als solche erkennen, verschärft sich Ihre Wahrnehmung auch im Alltag erheblich. Denn AOLs sind oft gewollt, zum Beispiel in der Werbung, in politischen Reden und in der Presse. Wenn wir gelernt haben, diese zu erkennen, sind wir automatisch viel weniger manipulierbar.

Erkenntnisse und Erfahrungen von Teilnehmern der Remote Viewing Seminare



Jasna Bacher

Pforzheim
Life-Coach

Alles ist möglich

Schon als Kind träumte ich davon „beamen“ zu können - überall hinzureisen und fremde Orte zu erkunden. Als ich von Remote Viewing hörte war klar, das will und muss ich unbedingt machen. Durch das Seminar wurde mir erneut bewusst wie umfangreich wir wahrnehmen - was wir doch alles sehen, spüren, riechen, schmecken, hören können! Genau zu wissen, wie mein Wahrnehmungsapparat funktioniert, diesen gezielt schulen zu können, zu erkennen wie tief wir mit allem verbunden sind und zu vertrauen das die Informationen immer korrekt sind, hat mich in meinem ganzen Sein bestärkt.

Ich nutze RV im Alltag für kleine Auszeiten/Kurztrips an schöne Orte oder um Lösungsoptionen zu kreieren. Ein Beispiel: Eine Freundin hatte Probleme mit ihrer Telefonverbindung, technische Störungen seitens des Anbieters lagen keine vor. Während des Gesprächs ließ ich meine Wahrnehmung „reisen“, sah einen Verteilerkasten in ihrem Haus und einen Stecker, der hell aufleuchtete. Ich bat sie zu diesem Kasten zu gehen und nachzusehen - und tatsächlich hatte sich (wie auch immer) eine der Verbindungen gelockert. Nachdem sie diese fixiert hatte, funktionierte alles wieder problemlos.

Alle, die das Seminar besuchen wollen, kann ich nur beglückwünschen - viel Spaß und Freude beim Reisen zu unbekanntem Orten - und vor allem zu Dir selbst!



Burkard Beigel

Worms
Facereader

Aus der Komfortzone nonstop in die Freiheit

Erst waren es spannende Orte, die ich auf wunderbaren Reisen mit Remote Viewing erlebte. Doch es dauerte nicht lange, bis die Erkenntnis reifte, dass aus diesen erst mal nur im Geist erlebte „Erfahrungen“ durchaus ein ganzes Weltbild verändern werden darf.

Wie soll ich „grenzenlos“, „achtsam sein können“, „Leichtigkeit auch im Schweren“, „Freude in der Wirklichkeit“, „Lösungen im Unvermuteten“ erklären?

Vermutlich ist es das gleichzeitige Feuern von Synapsen, deren Neuronen neue Schaltkreise verbinden, die uns unsere Welt erweitern lässt. Für mich ist Remote Viewing wie Neues Lernen, nur einfacher. Es fließt und will wahrgenommen werden.

Das Ergebnis lässt mich jedenfalls aufwachen, die Vielfalt sehen, staunen über die Möglichkeiten, den Augenblick genießen.

Wenn ich in meiner Arbeit, ja auch im Alltag, in Gesichter sehe, die sich plötzlich ändern und Lebensfreude ausstrahlen, wo vorher nicht so viel davon zu finden war, dann weiß ich, dass auch Remote Viewing dazu beigetragen hat, den Menschen zu leben, den ich sein wollte. Wie könnte ich den Aufenthalt in der Freiheit sonst beschreiben?



Ulrike Winkler

Freiburg
Musikerin

Jeder hat seine eigene Wahrheit

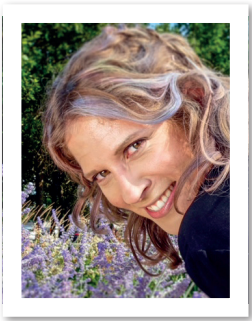
Durch das Seminar habe ich gelernt, dass das, was ich wahrnehme, wirklich wahr ist - aus meiner Sicht. Ich kann inzwischen besser unterscheiden, ob ICH etwas möchte oder ob dieser Wunsch von außen kommt. In manchen Situationen hätte ich früher gehandelt, ohne es wirklich zu wollen. Dank Remote Viewing lasse ich das jetzt.

Ich bin nach wie vor erstaunt über das, was wir spüren, sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken können. Fantastisch!

Manchmal fliege ich in Gedanken an schöne Orte und mache dort ein bisschen Ferien. Wenn die Auszeit vorüber ist, komme ich dann ganz klar wieder zurück.

Für mein Leben habe ich ebenfalls eine klare Ausrichtung bekommen, denn ich kann mit Remote Viewing auch Zukünftiges anvisieren.

Schnallt euch an und lasst euch auf die Erfahrungen und Gefühle ein. Staunen und wundern ist vorprogrammiert. Gute Reise!



Julia Madeleine Schupp

Flensburg
Ehrenamtliche Präsidentin
Fokuspokus

Zurück in die eigene Selbstwirksamkeit

Mit Remote Viewing den eigenen Wesenskern kontaktieren und dessen Wünsche zum Leuchten bringen.

So würde ich die Möglichkeit der Zeitreisen und unbegrenzten Wahrnehmungsräume sinnbildlich beschreiben, die mit Remote Viewing und Extended Remote Viewing erlebbar werden.

Remote Viewing ist für mich ein essenzielles Wunderwerkzeug, mit dem ich mich an mein wahres Sein und meine Multidimensionalität als Mensch erinnere und schlummernde Talente und Fähigkeiten in meinen Erfahrungsschatz einladen kann.

Ein Wunderwerkzeug, das uns darüber hinaus als Menschen miteinander verbindet und für die Entfaltung der individuellen als auch kollektiven Gesundheit, ein unverzichtbares Lerninstrument darstellt.

Eine Reise zurück zu unserem Wesenskern, der Schöpferkraft die uns allen inne wohnt.



Magnus Zulic

Flensburg
Ehrenamtlicher Präsident
Lebensgärten internationaler Verein

Alles ist mit Allem verbunden

diese Möglichkeit kannte ich in der Vergangenheit nur in der Theorie. Ein wenig mehr erschloss sich mir diese Möglichkeit, beim Erlernen von CQM, wo wir auch gezielt auf das alles umfassende Feld oder die Matrix zugreifen und für die Korrekturen nutzen.

Während der Übungsziele im CRV-Seminars, wurde aus der Theorie eine praktische Erfahrung. Es war nun erlebbar, alles ist mit allem verbunden. Wir überwinden mit unserem Geist, Raum und Zeit, um die Daten des Zielortes und /oder des Zielereignisses wahr zu nehmen.

Hier Dieses grandiose Erleben, alles ist mit allem verbunden, gönne jedem. Denn auch durch dieses Erleben, können wir die Welt in der wir leben, viel besser verstehen und Tag für Tag ein Stück besser machen.

Getoppt wurde diese Erfahrung nur durch das Erlernen der Matrix, im ERV. Hier „reisen“ wir mit unserem Geistkörper in die Matrix. Raum und Zeit spielt keine Rolle. Mit unserem Geistkörper lassen sich auch feste Strukturen durchdringen, so können wir auch beliebig durch Wände und andere dichte und feste Strukturen „gehen“.

Bei jeder Mission bin ich auf´s neue verblüfft, begeistert und ehrfürchtig, vor all den Möglichkeiten, welche wir als Mensch in uns tragen. Ich bin sehr gespannt, welche Potentiale und Möglichkeiten wir in uns selbst noch entdecken dürfen.

Heute nutze ich RV im täglichen Leben vor allem zur Projektsteuerung und zum prognostizieren von Ereignissen/Meilensteine in der Zeitlinie/Zeitlinien.

Meine Empfehlung: löse Dich vom Ziel, sei ohne Erwartung/Bewertung/Interpretation und nehme all das auf, was Du in der Matrix wahrnimmst.